

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:239428-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Metallbauarbeiten  
2022/S 089-239428**

**Berichtigung**

**Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben**

**Bauftrag**

**(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 2022/S 040-100152)**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Metallbau - Pfosten-Riegel-Fassade in Aluminium, Sedanstraße 16-18

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VOB OV 018-22 CR

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45262670 Metallbauarbeiten

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Ausgeschrieben sind Leistungen für das Gewerk Metallbauarbeiten einer Pfosten-Riegel Fassade aus Aluminium im Bauteil A, für den Neubau des MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18 in 20146 Hamburg

Geplant sind folgende Leistungen:

Herstellen mehrteiliger PR-Fassaden-Elemente aus Aluminium in Einzelabmessungen inkl. Fenster, Türen, etc. einschließlich Glasabsturzicherungen

und Fenster-System-Markisen mit Seilführung inkl. Motoren, Steuerung, etc.,

sowie einem Blendschutz (Glasfalzmontage).

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/05/2022

**VI.6) Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2022/S 040-100152](#)

## **Abschnitt VII: Änderungen**

**VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

**VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**

Abschnitt Nummer: I.3)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Kommunikation

Anstatt:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/28c5a90b-23fa-4fa7-92b8-ac6201d6a81e>

muss es heißen:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42207aed-3d05-4a4a-9fa6-8550973c0efa>

Abschnitt Nummer: III.2.2)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Anstatt:

muss es heißen:

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe).

Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Abschnitt Nummer: IV.2.2

Stelle des zu berichtigenden Textes: Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Anstatt:

Tag: 10.05.2022

Ortszeit: 10:00

muss es heißen:

Tag: 20.05.2022

Ortszeit: 10:00

Abschnitt Nummer: IV.2.6

Stelle des zu berichtenden Textes: Bindefrist des Angebots

Anstatt:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11.07.2022

muss es heißen:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19.07.2022

Abschnitt Nummer: IV.2.7

Stelle des zu berichtenden Textes: Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Anstatt:

Tag: 10.05.2022

Ortszeit: 10:00

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

muss es heißen:

Tag: 20.05.2022

Ortszeit: 10:00

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**

Die Einreichfrist wurde verlängert. Die Bindefrist wurde in diesem Zuge angepasst. Zudem wurde die Eigenerklärung gem. Art. 5k der Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 aufgenommen (siehe auch Ziffer III.2.2).